

Die Digitalisierung in unserem Schulkindergarten geht weiter

Nachdem wir im Schulkindergarten bereits seit längerem Förderung mit dem iPad anbieten, sind nun auch interaktive Tafeln im Einsatz.

Wie kann man sich diese Tafel vorstellen? Eine interaktive Tafel ist wie ein Tablet in Tafelgröße. Alle Programme, Bilder, Filme und Dokumente werden auf der Tafel groß dargestellt und können zusätzlich per Touch bedient werden.

Gemeinsam mit allen Kindern können wir jetzt Bilderbücher anschauen und mit ihnen interaktiv arbeiten. Details werden vergrößert oder markiert, dazu passende Geräusche angehört oder kurze Animationen zur Veranschaulichung betrachtet.

Bei der Wortschatzarbeit werden aus dem Internet ad hoc Bilder und Filme zur Begriffsklärung für die ganze Gruppe zur Verfügung gestellt.

Ab sofort wird mit Hilfe von Software-Programmen bei allen Kindern gemeinsam das Hören und die Sprache regelmäßig digital gefördert. So kann zum Beispiel täglich mit dem Programm AudioLog die auditive Wahrnehmung geschult werden.

Neben der Touchfunktion kann außerdem mit kabellosen Stiften auf die interaktive Tafel geschrieben werden. Die Vorschulkinder üben das korrekte Schreiben erster Buchstaben und auch schon für die Kleinsten sind graphomotorische Übungen möglich.

Mit Hilfe der Dokumentenkamera können die Kinder mitgebrachte Bilder oder Gegenstände der Gruppe vergrößert zeigen. Arbeitsergebnisse können präsentiert und besprochen werden.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über das Internet altersgerechte Erklärvideos, Mitmachlieder oder kurze Filme zu zeigen.

Die Kinder und das pädagogische Personal sind von diesem neuen, digitalen Medium begeistert.

